



Fact sheet IFS Logistics

Der IFS Logistics kennzeichnet das gemeinsame Ziel von Handel und Industrie, Transparenz und Vertrauen über die gesamte Lieferkette hinweg zu schaffen. Dieser IFS-Standard, der speziell für Aktivitäten im Bereich Lagerung, Verteilung und Transport sowie Be- und Entladen entwickelt wurde, kann sowohl beim Umgang mit Lebensmitteln als auch mit Non-Food-Produkten umgesetzt werden.

IFS Logistics gilt sowohl für verpackte wie unverpackte Lebensmittel, aber auch für Produkte, die unter kontrollierten Bedingungen gelagert werden müssen (z. B. Fleisch, Brot, Milch, Öl usw.). Bei unverpackten Produkten findet weder eine Verarbeitung noch eine Primärverpackung statt.

› GELTUNGSBEREICH

- Lagerung von Container- oder Bulkware und Transport mit LKW, Bahn, Flugzeug, Schiff, oder Silo-/ Getreidespeicher
- Kühlkette – gefroren oder gekühlt
- Gefrieren und Auftauen von Waren als Dienstleistung (unter besonderen Bedingungen)
- Trockenlagerung
- Einlagerung
- Versandzentren für den Handel
- Foodservice-Versand für Restaurants oder an Flughäfen
- Einlagerung und Versand von Non-Food-Produkten

› ANWENDUNGSBEREICH

IFS Logistics-Audits werden durch qualifizierte Auditoren unabhängiger, akkreditierter und zugelassener Zertifizierungsstellen durchgeführt. Die Anforderungen des IFS Logistics sind in sechs Kapitel aufgeteilt:

- Unternehmensverantwortung
- Qualitäts- und Produktsicherheits-Managementsystem
- Ressourcenmanagement
- Leistungserbringung
- Messungen, Analysen, Verbesserungen
- Produktschutz (Product Defense)

› ZIELE

- Sicherstellung von Kompatibilität und Transparenz innerhalb der gesamten Lieferkette
- Einführung eines gemeinsamen Standards mit einheitlichem Bewertungssystem
- Reduzierung der Kosten und Zeit für Lieferanten und Händler
- Zusammenarbeit mit akkreditierten Zertifizierungsstellen

› VORTEILE

Die Vorteile des Programms

Eine IFS-Zertifizierung bietet eine Reihe von Vorteilen für Unternehmen, die Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit legen, und die in ihrem Marktsegment einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil erzielen möchten.

Vorteile für die Einkaufsabteilung:

- Größeres Vertrauen in Lieferanten und Produkte
- Weniger Zeitaufwand bei der Auswahl von Lieferanten
- Weniger Zeitaufwand bei der Überarbeitung oder Zurückgabe von Produkten, die nicht den Spezifikationen entsprechen
- Abwehr von Haftungsansprüchen, durch die Erfüllung der gesetzlichen Sorgfaltspflicht
- Möglichkeit der Reduzierung der Kosten für Einzelaudits durch die zeitgleiche Kombination verschiedener Audits

Vorteile für das Qualitätsmanagement:

- Bessere Verständigung zwischen Management und Mitarbeitern in Bezug auf Normen und Verfahren
- Überwachung der Einhaltung der Lebensmittelvorschriften
- Effektivere Nutzung von Ressourcen
- Geringerer Bedarf an Kundenaudits
- Unabhängige Audits durch Dritte
- Möglichkeit zur Reduzierung des Zeitaufwandes für Audits durch Zusammenlegung mehrerer Audits

Vorteile für die Marketingabteilung:

- Sicherung des Rufs des Unternehmens als Lieferant hochwertiger und sicherer Produkte
- Möglichkeit der geschäftlichen Beziehung zu Kunden, die auf unabhängigen Audits bestehen
- Verwendung des IFS-Logos und -zertifikats als Nachweis der Einhaltung höchster Standards